

# LUZERN

# JURYBERICHT

# 2020

Luzern,  
im November  
2020

## **Lipp&Leuthold: «Sampling»**

Paul Lipp und Reto Leuthold (beide \*1977) spielen sich, aus dem gemeinsamen Interesse an der Malerei und ihren Entstehungsprozessen heraus, seit 2003 jeweils direkt auf der Leinwand Bildeinfälle zu und reagieren aufeinander. In den jüngst entstehenden Arbeiten vereinen Lipp&Leuthold Malerei mit Siebdruck. Dabei bearbeiten sie vorgefundenes Bildmaterial – stets im Dialog – digital und reproduzieren es anschliessend im Siebdruck. Lipp&Leuthold verschränken verschiedene Techniken, um die vorgefabrizierten Bildteile aus dem Siebdruck und die malerischen Elemente auf der Leinwand ineinandergreifen zu lassen. Aus diesem experimentellen Ansatz präsentierten Lipp&Leuthold in der Kunstplattform akku drei grossformatige Werke in ebendieser Mischtechnik, die die Spuren des Collagierens und der technischen, prozessualen Bildfindung nicht verbergen, sondern die lustvolle Suche nach bildgebenden Möglichkeiten direkt widerspiegeln. Das Aufeinandertreffen von unterschiedlichen Farbaufträgen und Materialität sowie von abstrakter Malerei und gegenständlichen Bildelementen aus der Alltagskultur resultiert in kraftvollen und lebendigen, mitunter störrischen Kompositionen, die das Auge bannen. Die Jury ist überzeugt von der konsequenten Umsetzung der im Projektdossier definierten Ziele, insbesondere der gleichwertigen Nebeneinanderstellung von Druckgrafik und Malerei, und fördert die weitere medienverschränkende Auseinandersetzung von Lipp&Leuthold. Ausserdem würdigt die Jury die langjährige, geradlinige Zusammenarbeit der beiden Kunstschaffenden, die parallel zu ihrem gemeinsamen Schaffen auch individuell künstlerisch tätig sind.

**Werkbeitrag: 20'000 Franken**

Jury: Cornelia Dietschi Schmid, Céline Gaillard (Bericht), Silja Olivia Risi, Heinz Stahlhut, Daniella Tuzzi

